

1 I: Versuchsperson 15. 04.09.2018. Können Sie mir erzählen, welche Erfahrungen Sie mit  
2 alternativen Heilmethoden in der Physiotherapie gemacht haben?

3  
4 B: Gut. In der Physiotherapie würde man Fußreflex...ähm Zonen als alternative Heilmethode  
5 nennen. Ähm, da hab ich Erfahrungen gemacht. Ich habe die Kurse bei der Frau M. gemacht  
6 und hab dann eine ähm, damals schwangere Freundin behandelt, die immer eine  
7 Schwangerschaftsvergiftung hatte bei den 3 Kindern vorher. Es zeichnete sich auch schon  
8 wieder ab mit ähm Eiweißen im Urin und dann hab ich gesagt: „Komm, kaputt machen  
9 können wir nichts. Ich probier es mal bei dir.“ Und ihre Blutwerte haben sich so gebessert,  
10 dass die dann erst zur ganz normalen Entbindung ins Krankenhaus musste. Nicht vorher  
11 schon. So. \*lachen\*

12  
13 I: Ok, was verstehen Sie denn unter alternativen Heilmethoden in der Physiotherapie?

14  
15 B: \*lachen\* *In der Physiotherapie ähm habe ich ja von der Krankenkasse beziehungsweise*  
16 *Ausbildung schon gewisse Vorgaben, ne, ähm was die anerkennen, was die*  
17 *wissenschaftlichen Studien jetzt gebracht haben. Und das sehe ich, das, was nicht*  
18 *darunterfällt, als alternative Heilmethoden in der Physiotherapie an. Ja.*

19  
20 I: Ok, beschreiben Sie doch mal die Unterscheidung alternative Heilmethode und  
21 Schulmedizin in der Physiotherapie.

22  
23 B: \*lachen\* In der Physiotherapie dazu...das andere würde mich leichter fallen. Wenn  
24 Physiotherapie nicht dabeistehen würde. Da würde ich...

25  
26 I: Sie haben es ja schon ein bisschen erklärt...eigentlich.

27  
28 B: Ja, also alternativ würde ich erstmal sagen, Wer legt das fest eigentlich? Ja? Wenn  
29 man...und Heilmethode sowieso...*Heilen tut sich der Patient, wir geben Anregung.* Ähm und  
30 dann würde ich sagen, wer dann diese Anregung gibt, *Wer heilt, hat Recht.*...Ja, also, wer  
31 damit etwas erreicht bei mit Placebo kann man auch etwas anregen und heilen. Deshalb find  
32 ich diesen Begriff alternativ sowieso äh komisch. Negativ für mich besetzt sind dann so  
33 Sachen, die man überhaupt nicht erklären kann. Wenn dann so Heilpraktiker, sagen wir mal,  
34 wir machen jetzt auch Physio und da hat jetzt einer Gehirnsalze und so...Was, was wirklich  
35 Humbug ist. Alternativ jetzt...wer heilt, hat Recht. Wenn jetzt dieser Massagegriff halt  
36 alternativ ist, nicht dem Lehrkonzept, nicht der Schulmedizin entspricht, dann ist das für mich

37 genauso eine „Heilmethode“-in Anführungsstrichelchen. Ich finde das sonst anmaßend zu  
38 sagen: „Ich habe Recht, du nicht“  
39  
40 I: Mhmh.  
41  
42 B: Ja? Vieles ist halt dann...geht auf Erfahrungen zurück, aber ähm...ja...manche Patienten  
43 reagieren vielleicht eher auf Tabletten. Die nächsten auf das, ne? *Der Glaube versetzt Berge*  
44 dann letztendlich. Also ich kann die alternativ nicht so richtig unterscheiden.  
45  
46 I: Also nicht so richtig unterscheiden? Was ist alternativ und was ist Schulmedizin?  
47  
48 B: Ne...Ne...ne, ne, ne, denn wer will es festlegen letztendlich? Und vieles, was man früher  
49 nicht gedacht hat, ist heute in. Das...würde ich mir überhaupt nicht zutrauen, so was  
50 festlegen zu können.  
51  
52 I: Ok, praktizieren Sie denn alternative Heilmethoden als Physiotherapeutin, also jetzt außer  
53 die Fußreflexzonenmassage?  
54  
55 B: \*Kopfschütteln\*  
56  
57 I: Gar nichts? Ok.  
58  
59 B: Nein, weil ich jetzt nicht als Physiotherapeut arbeite, aber früher das...Und du musst ja  
60 denken, *ich komme aus, von einem naturwissenschaftlichen Gymnasium und da...und von*  
61 *der Ausbildung... da gab es das Wort Psyche nicht, das wurde abgestritten. Der Patient hat*  
62 *diese Übung zu machen und fertig. Aus der Richtung komme ich. Und alleine, dass ich mich*  
63 *da schon drauf eingelassen hab, äh, ist schon viel, ja? \*lachen\**  
64  
65 I: Ok, was sind denn die Gründe, weshalb Sie DIE alternative Heilmethode, also die  
66 Fußreflexzonenmassage anwenden? Oder angewendet haben?  
67  
68 B: Na, ich bin ja sehr skeptisch in diesen Kursus gegangen, hab aber gedacht, wenn ich  
69 nicht weiß, wie Bananen schmecken, kann ich darüber nicht urteilen *und bin dort eines*  
70 *Besseren belehrt worden. Eben auch, weil ja an uns geübt wurde und ich hab das hinterher*  
71 *gemerkt.*  
72  
73 I: Ok

74  
75  
76  
77  
78  
79  
80  
81  
82  
83  
84  
85  
86  
87  
88  
89  
90  
91  
92  
93  
94  
95  
96  
97  
98  
99  
100  
101  
102  
103  
104  
105  
106  
107  
108  
109  
110

B: So über die Wirkung und dann eben...ähm...\*Pause\* \*lachen\* Ja, ähm, dass ich das bei Patienten auch so als Einstiegsmethode gut...die so ganz viel haben, so Rheumapatienten, wo man gar nicht weiß, wo man anfangen soll. So als Einstiegsmethode konnte ich das immer gut nutzen.

I: Ok.

B: Ja, so.

I: Was sind denn Ihrer Meinung nach Vorteile alternativer Heilmethoden so allgemein oder jetzt spezifisch auf die Fußreflexzonenmassage?

B: Ja, grad, wenn ich es jetzt an diesen Rheumapatienten fest mache, dass man ähm, dass ich schnell erkennen konnte, was ist jetzt im Grunde der Schwerpunkt der Therapie? Ähm...*Diese Entgiftungsfunktion angeregt. Ne, das wurde noch mitgeteilt, mehr Urin, mehr Stuhlgang, mehr Schwitzen...* So. Ja, also wirklich eine Erfahrung. \*lächeln\*

I: Ok. Und was wären Ihrer Meinung nach Nachteile von alternativen Heilmethoden?

B: \*Pause\* \*Lachen\* Nachteile...Ähm, so lange es eine Heilmethode ist, so lange es den Patienten wirklich gesünder macht, wie auch immer, Selbstheilungskräfte anregt ähm...Sehe ich ja keinen Nachteil. *Nachteil ist für mich nur, wenn es in die Scharlatanerie reingeht, zum Wohle des eigenen Geldbeutels, ohne irgendein medizinisches Wissen, was dahintersteht, ohne eine medizinische Ausbildung, da irgendwie am Patienten rumdrücken oder Hand-auflegen oder irgendwelche Tröpfle. 5-mal täglich oder sowas.* \*lachen\*.

I: Ok, dann kommen wir schon zum Ende. Warum wirken Ihrer Meinung nach denn alternative Heilverfahren?

B: \*lachen\* *ja, erst mal sind es ja oft bestimmte Patienten, die auch danach fragen. Die das gut für sich empfinden* und ähm...\*Pause\* *Ja, weil die daran glauben. Und dadurch ist eine Möglichkeit. Durch den Glauben, dass es wirkt.* Ja? Anders kann ich es nicht erklären, weil die Fußreflex...ist ja gar nicht wissenschaftlich bewiesen, wird seit 2000 Jahren gemacht...ähm, aber bewiesen ist es nicht. Ich weiß nicht, warum das wirkt, ob es das wirklich über „Reflexe“ in Anführungsstrichelchen wirklich ist. Keine Ahnung. Ne. \*lachen\*

111 I: Ok, dann die letzte Frage noch. Wie ist denn Ihr Wissen über alternative Heilmethoden  
112 entstanden?

113

114 B: Ja eben *aus Neugierde, weil ich so aus einem ganz anderen Bereich kam, wollte ich mich*  
115 *damit auch mal beschäftigen und mal gucken, was machen die eigentlich und was...wieviel*  
116 *ist da dran. So Neugierde ist eigentlich das. Der Hauptpunkt gewesen.*

117

118 I: Ok, dann war es das schon.

119

120 B: Zack \*lachen\*

121

122 I: Dann vielen Dank.